

Die Braune Post

Nationalsozialistische Sonntagszeitung

Seit dem 1. März 1932

Heft 10
1932

Aufbruch



Es geht um die
Feind / ...

Der Befehl

Die Braune Post

Nationalsozialistische Sonntagszeitung

Seit dem 1. März 1932

Heft 10
1932

Reichstagswahl Eckdaten



Ein Jahr!

Ich öffne die Welt,
Ich heile den Hunger.

ich füttere das Brot
gebiete dem Tod



In deutschen Landen herrschte die materielle — und was viel schlimmer war! — die seelische Not. Da faßte in schwerster Zeit, allen Widersachern zum Trotz, ein deutscher Mann den mutigen Entschluß, seinen Volksgenossen eine Sonntagszeitung zu schenken, die den Kampf gegen alles Undeutsche und für die Befreiung der deutschen Seele auf ihre Fahne geschrieben hatte. War ein solch hohes Ziel nicht mancher Opfer wert? Fürwahr, es hat sich gelohnt, Opfer zu bringen.

Heute ist die „Braune Post“ als parteiamtlich anerkanntes Organ der NSDAP die größte nationalsozialistische Sonntagszeitung. Kurzum: die Sonntagszeitung für jeden Deutschen im In- und Auslande!

Um nur einiges aus dem Inhalt herauszugreifen, der sich durch Lebensnähe und Vielseitigkeit hervortut: Gute Romane und Kurzgeschichten, Erzählungen für die Frau, Modeteil, Jagdberichte, Rätsel, technische Beiträge, Bildberichte aus aller Welt, Ratschläge für Garten und Haus usw. Alles mit den Augen des Nationalsozialismus gesehen und für jedermann verständlich geschrieben!

Für den Volksgenossen jenseits der Reichsgrenzen erfüllt die „Braune Post“ noch eine besondere Aufgabe. Gerade er ist der Gefahr ausgesetzt, seinem Volkstum und der Idee des Führers verlorenzugehen. Da will ihm die „Braune Post“ ein Stück Heimat, aber auch Wegweiserin zu den hohen Zielen Adolf Hitlers sein.

Was bedeutet dem gegenüber die geringe Ausgabe für den Monatsbezug! Rasch gibt man sonst das Geld aus, ohne viel dafür an bleibendem Wert zu bekommen.

Hier bringt es aber wöchentlich aufs Neue: Echte Freude und wertvolle Anregung! Hier weckt es den Stolz auf unser unvergängliches Kulturgut. Hier bedeutet es schließlich Pionierarbeit für Deutschland, das sich mühsam die Achtung und Anerkennung in der Welt erkämpfen muß.

Wollen Sie da fehlen?

Bestellschein

Unterzeichnete(r) bestellt ab
für ein Jahr



Bezugspreis: Durch Streifband jährlich RM 18.—.
Bei Zahlung in fremder Währung ist der Berliner Kurs maßgebend.

Vor- und Zuname:

Beruf:

Wohnort und Postamtnummer:

Straße und Hausnummer:

Land:

Eigenhändige Unterschrift:

Der Betrag von RM 18.— (Achtzehn Reichsmark) in bar / in
Scheck beigefügt / ist durch die Bank

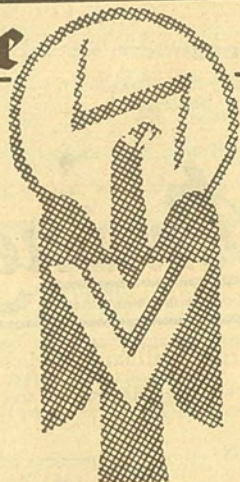
..... überwiesen.
(Nichtgewünschtes bitte durchstreichen!)

Alle Bestellungen und Anfragen sind zu richten an die
Überseische Buchhandlung

Conrad Behre, Hamburg I, Dornbusch 12

Zahlung: Alle in- und ausländische Banken nehmen Zahlungen
für mich zur Überweisung an mein Giro-Konto bei der
Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale
Hamburg, entgegen.

Weit über 2 Millionen
Deutsche lesen:



DEUTSCHER VERLAG
WELPLINGTON



Die
 **Braune Post**

Nationalsozialistische Sonntagszeitung

• VÖLKISCHER • VERLAG • DÜSSELDORF •

Und Sie? Reichen Sie sich ein in das
Millionenheer der Leser, die die „Braune
Post“ nicht mehr missen wollen!



Conrad Behre
Überseeische Buchhandlung
HAMBURG I

In der Reihe „*Lebendige Welt* | Erzählungen
Bekanntnisse, Berichte“ erschien soeben:

WALTHER PENCK

Duna de Atacama

*Bergfahrten und Jagden
in der Cordillere von Südamerika*

Mit einer Einführung von Albrecht Penck

Mit 26 Bildern, 7 Zeichnungen sowie 2 Karten
Kartoniert Rm. 6.—, Leinen Rm. 7.50

„Eines der schönsten Reisebücher, das die deutsche
Literatur besitzt.“

Die Literarische Welt

J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART



Schneegekrönte, völlig isolierte Kolosse in der Puna; der Nevado Incabuasi (6640m) links und der Nevado San Francisco (6010 m) rechts

WAS IST DIE PUNA? Für den einen die in Südamerika gefürchtete Bergkrankheit, für den anderen ein wildes Hochland, das vom Gran Chaco Argentiniens aufsteigend sich über Zehntausende von Quadratkilometern bis zur Wüste Atacama am Stillen Ocean dahinzieht. Menschenleer ist die Puna, nur dann und wann durchzogen von Händlern, ähnlich den Karawanen in der Sahara. Durststrecken hier wie da, aber die Unwegsbarkeit der Puna ist noch gesteigert durch ihre große Höhe. Puna de Atacama: Unten Wüste wie in der Sahara, oben Wüste wie auf dem Hochland von Tibet, voneinander geschieden durch steiles wildzerrissenes Gelände. Unten Staub- und Sandstürme, oben Eis- und Schneestürme. Unten sengende Hitze, oben eisige Kälte. Dazwischen kein Wald; Wüste von oben bis unten; ein Blick überfliegt alle Klimazonen von den sonnenverbrannten Tropen bis zu den schneebedeckten Sechstausendern der Cordillere.

Dieses Gebiet wurde im Auftrag der argentinischen Regierung von dem damals 24jährigen Geologen Walther Penck durchforscht. Er durchquerte die Puna in ihrer ganzen Breite, bestieg verschiedene Sechstausender und jagte das scheue Wild. Seine Tagebücher zeigen den tiefen Zauber, den die fremdartige Natur auf ihn ausübte, zeigen ihn als Wissenschaftler und Künstler, der immer aufs Neue die Formen des Gebirges, die Farben und vielfältigen Lichte bewundert und zu schildern weiß, zeigen den hervorragenden Alpinisten, dem durch seine Bescheidenheit noch kein Ruhmesblatt gewunden wurde. In frühen Jahren, nachdem er noch den Weltkrieg mitgemacht, ist Walther Penck einem bösartigen Sarkom erlegen. Seine Tagebücher aber sind geblieben und legen Zeugnis ab für eine mutige Forschertat, die nicht aus Rekordsucht, sondern in hoher Begeisterung für eine Aufgabe in aller Stille ausgeführt wurde. Ein Zeugnis für deutsche Tatkraft und Männlichkeit; Ansporn und Vorbild für die deutsche Jugend.

DEUTSCHER VERLAG
WELLINGTON



*Walther Penck nach seinem zweiten Ritt
über die Puna de Atacama*

Aus dem Inhalt:

Einführung von Albrecht Penck · Durch die Wüsten am Fuße der Cordillere · Auf die Sierra de Famatina · Der Bolson und die Kletterberge von Fiambalá · Erstbesteigung des Nevado Bonete (6410 m) · Moskitos und Guanacos · Über die Puna zum Stillen Ozean · Stürme auf der Puna · Bergfahrten im Granitgebirge · Viertausender, Adler und Strauße · Erste Besteigung des San Francisco (6010 m) · Besteigung des Nevado Incahuasi (6640 m) · Antofagasta de la Sierra und Vicuña-jagd · Des Liedes von der Cordillere letzter Teil.

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

Colemans Kleine Biographien

Die 4. Reihe

dieser von Dr. Fritz Endres, Lübeck, herausgegebenen Sammlung führt vor allem, in diesem Gedenkjahr 1934,

die Geschichte des Weltkrieges

weiter. Zu den bereits erschienenen Darstellungen Wilhelms II. und Franz Josephs I., Hindenburgs und Scheers fügt sie einen TIRPITZ und einen KITCHENER; ein Ludendorff und ein Conrad von Hötzendorf, ein Lettow-Vorbeck und ein Foch werden demnächst folgen. Sie erinnert ferner durch die Lebensbeschreibung des Eroberers von Deutsch-Südwest-Afrika, Theodor LEUTWEIN, an

die deutschen Kämpfe um den schwarzen Erdteil,

um die das deutsche Volk vor dreißig Jahren sich allzuwenig gekümmert hat. Aber auch die nationale Bewegung unserer Tage wird nicht vergessen.

Die zwei großen nationalen Revolutionäre

der deutschen Vergangenheit, Ulrich von HUTTEN und der gewaltige Reichsfreiherr vom STEIN gehören zu ihren Ahnen, während die Ähnlichkeit zwischen Hitler und dem Erneuerer des römischen Reiches, dem Kaiser AUGUSTUS, den Leser zunächst überraschen wird. Dem

Durchbruch neuer Gedanken

dient die Lebensarbeit des tiefsinnigen Gelehrten Johannes KEPLER ebenso wie das heldenhafte Kämpfen und Sterben des jungen Albert Leo SCHLAGETER, für den echte deutsche Jugend sich stets begeistern wird. Und deutsch wie Meister Eckehart, geschmückt von Jugend an mit der „Marterkrone“ der Kunst, wendet unsere größte Dichterin, Annette von DROSTE-HÜLSHOFF, sich anbetend, ahnend und gestaltend, nach dem Ewigen. So wächst die Sammlung der kleinen Biographien mehr und mehr in die Breite und in die Tiefe und macht von Reihe zu Reihe den unermeßlichen Reichtum der Vergangenheit sichtbarer, den die Gegenwart und die Zukunft nicht nur zu bewahren und zu erhalten, sondern auch zu nutzen und zu vermehren schuldig sind.

Charles Coleman Verlag • Lübeck

39. **AUGUSTUS**

von **Universitäts-Professor Dr. Werner Schur, Breslau.**

Kaiser Augustus war der Führer des römischen Volkes aus einer hundertjährigen Epoche der Zuchtlosigkeit und des Verfalls. Er war der Neuschöpfer des römischen Staates nach einer Periode individualistischer Auflösung. Sein Wesen und Wirken muß den Menschen unserer Zeit besonders fesseln.

40. **ULRICH VON HUTTEN**

von **Privatdozent Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, München.**

Ich hab's gewagt mit sinnen / und trag des noch kein rew / Mag ich nit dran gewinnen / noch muß man spüren trew, / Dar mit ich main / nit aim allain / Wenn man es wolt erkennen: / Dem land zu gut, / Wiewol man thut / ain pffaffen feyndt mich nennen.

41. **JOHANNES KEPLER**

Der große Forscher und Mensch, von Prof. Dr. Ernst Zinner, Dir. der Remeis-Sternwarte, Bamberg.

Langsam setzte sich die Erkenntnis durch, daß Kepler mehr als Galilei das Verdienst zukomme, den von Koppelnik begonnenen Durchbruch der neuen Gedanken durch das Gestrüpp antiker Vorstellungen vollendet zu haben. Aber noch wissen nicht alle Deutschen, daß Kepler in seinem Ringen um Erkenntnis und in seiner Standhaftigkeit inmitten der religiösen Verfolgungen immer ein Vorbild sein wird.

42. **DER REICHSFREIHERR VOM STEIN**

von **Dr. Hermann Ullmann, Berlin.**

„Ich habe nur ein Vaterland, das heißt Deutschland, und da ich nach alter Verfassung nur ihm und keinem besonderen Teil desselben angehöre, so bin ich auch nur ihm und nicht nur einem Teil desselben von ganzem Herzen ergeben. Mir sind die Dynastien in diesem Augenblick großer Entwicklung vollkommen gleichgültig, es sind bloß Werkzeuge. Mein Wunsch ist, daß Deutschland groß und stark werde, um seine Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Nationalität wiederzuerlangen und beides in seiner Lage zwischen Frankreich und Rußland zu behaupten. Das ist das Interesse der Nation und ganz Europas.“

43. **ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF**

Ein Dichterleben, von Hulda Eggart, Rosenheim.

Zeitlebens, immer von neuem, durchwühlte das Problem des Mitleids ihr Herz wie eine Pflugschar die aufgetaute Erde; im Geistlichen Jahr begegnet man den Meilensteinen dieses innern Streits, in welchem sie unermüdlich zu unterscheiden bemüht war, wo diese Tugend und wo sie Schwäche und feige Ausflucht sei. Aber die scharfe Pflugschar bereitete dieses Herz für den Samen der Güte und göttlicher Geduld.

44. **THEODOR LEUTWEIN**

Der Eroberer Deutsch-Südwestafrikas, von Hauptmann a. D. Dr. Paul Leutwein, Berlin.

Leutwein bildet mit Carl Peters und Hermann von Wißmann ein Triumvirat vorbildlicher kolonialer Bahnbrecher. Alle drei waren verschiedener Natur. Alle drei strebten auf verschiedenen Wegen zu dem gleichen Ziele der kolonialen Größe des Deutschen Reiches. Die gemeinsame militärische Erziehung verband Leutwein in mancher Hinsicht mit Wißmann, während der selbtherrliche, in englischen Begriffen groß gewordene Carl Peters für sich steht. Ihr Wirken ist fruchtbar gewesen, so lange Deutschland Kolonien besaß. Aber ihre Persönlichkeiten müssen wieder in den Vordergrund treten im Kampf um ein neues deutsches Kolonialreich.

45. **TIRPITZ**

von **Fregattenkapitän a. D. Albert Scheibe, Berlin.**

Alfred Tirpitz wies Deutschland den Weg in die Welt, weil er an die Berufung seines Volkes glaubte. Er wagte das große Spiel. Es mißlang, weil in der Schicksalsstunde des Reiches der politischen Führung der Blick für das Wesentliche und der Wille fehlten, das Höchste zu wagen und so das Höchste zu gewinnen. — Die Tore der Welt sind zugeschlagen. Will die deutsche Nation sich und ihre Zukunft nicht aufgeben, so wird sie Tirpitzschen Geist, seinen Willen zu nationaler Macht und Geltung und seinen Mut zur Selbstbehauptung als Weltvolk bewahren müssen, trotz allem.

46. **KITCHENER**

von **Universitäts-Professor Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., München.**

Der Marschall, gewiß die stärkste „treibende Kraft“ Englands, wäre nach Rang und Willen das einzige Gegengewicht gewesen gegen den heißen Haß Clemenceaus und den kalten von Marschall Foch, wie gegen die Unfähigkeit der Menschen vom zweiten Geleise, wenn es gegolten hätte, einen wirklichen Frieden zu schließen. Englands größter „militärischer Despot“ war vielleicht der einzige, der über dem kurz-sichtigen Haßgebell der zweiten Kriegperiode stand.

47. **SCHLAGETER UND DER RUHRKAMPF**

von **Universitäts-Professor Dr. Paul Wentzcke, Düsseldorf.**

Der ganze Lebensgang dieses einen Mannes wird zum Gleichnis der Zeit, in der Deutschland in der Erhaltung seiner Grenzmarken und im Kampf gegen den inneren Umsturz zu den Grundlagen seines staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens zurückfand, die in der Novemberrevolte und im Waffenstillstand von 1918 zerschnittenen Grundgedanken einer wahrhaft vaterländischen Erneuerung des Reiches wieder aufnahm.

Bisher sind in unserer Sammlung die folgenden Bände erschienen

1. **CAESAR**
von Universitätsprofessor Dr. Werner Schur, Breslau.
2. **FRANZ VON ASSISI**
der Verkünder der religiösen Armut, von D. Dr. Joseph Bernhart, München.
3. **MARIA THERESIA**
von Universitätsprofessor Dr. Carl Burckhardt, Zürich.
4. **YORK**
das Leben eines altpreußischen Generals, von Major Hermann Foertsch, Pressechef im Reichswehrministerium.
6. **WILHELM II.**
von Privatdozent Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, München.
7. **CECIL RHODES**
der Eroberer Südafrikas, von Oberstudienrat Professor Dr. E. Bode, Lübeck.
8. **GERHART HAUPTMANN**
der Dichter einer Übergangszeit, von Dr. Fritz Endres, Lübeck.
9. **HINDENBURG**
der Vater des Vaterlandes, von Generalleutnant Karl Ritter von Schoch, München.
10. **MUSSOLINI**
aus der Nähe, von Kurt Kornicker, Auslandskorrespondenz, Rom.
11. **ADOLF HITLER**
das Werden einer Volksbewegung, von Philipp Bouhler, Reichsgeschäftsführer der NSDAP., München.
12. **STALIN**
von Artur W. Just, Schriftleiter der Kölnischen Zeitung, Moskau.
13. **FRIEDRICH DER GROSSE**
von Universitätsprofessor Dr. Paul Haake, Berlin.
14. **NICCOLO MACHIAVELLI**
von Univ.-Prof. Dr. Hermann Hefele, Braunsberg.
15. **FRIEDRICH NIETZSCHE**
von Professor Dr. Jos. Hofmiller, Oberstudienrat in Rosenheim.
16. **THOMAS ALVA EDISON**
von Dr. Hugo Dingler, Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt, und Diplomingenieur Hans Hanko, Darmstadt.
17. **ROALD AMUNDSEN**
von Professor Otto Baschin, Berlin.
18. **RICHARD WAGNER**
von Dr. phil. Fritz Jung, Studienrat in Lübeck.
19. **RASPUTIN**
die Zerstörung einer Legende, von Dr. Carl Noetzel, München.
20. **MEISTER ECKEHART**
der gotische Mystiker, von Lic. Pfarrer Walter Lehmann, Borby.
21. **ADMIRAL SCHEER**
der Sieger am Skagerrak, von Vice-Admiral Adolf von Trotha, Berlin.
22. **HELENE LANGE**
von Ministerialrat Dr. Gertrud Bäumer, Berlin.
23. **AUGUSTINUS**
von D. Dr. Joseph Bernhart, München.
24. **HEINRICH DER LÖWE**
von Dr. Hans Haimar Jacobs, Heidelberg.
25. **DER JUNGE LUTHER**
von Dr. Tim Klein, München.
26. **OLIVER CROMWELL**
von Dr. Michael Freund, Berlin.
27. **WASHINGTON**
von Studienrat Dr. Alwin Paul, Hamburg.
28. **NAPOLEON I.**
von Universitäts-Professor Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., München.
29. **FRIEDRICH LIST**
von Dr. Franz Josef Schöningh, München.
30. **ALFRED KRUPP**
von Geheimrat Dr. Jakob Strieder, o. Professor der Wirtschaftsgeschichte an der Universität München.
31. **KAISER FRANZ JOSEPH**
von Dr. Emil Mika, Wien.
32. **HEBBEL**
von Dr. Edgar Groß, Stadttheater-Intendant in Lübeck.
33. **MALWIDA VON MEYSENBUG**
von Studiendirektorin Dr. Mia Schwarz, Aschersleben.
34. **WISSMANN**
von Hauptmann a. D. Dr. Paul Leutwein, Berlin.
35. **KARL PETERS**
von Hauptmann a. D. Dr. Paul Leutwein, Berlin.
36. **MUTSUHITO, DER KAISER VON JAPAN**
von Universitäts-Professor Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., München.
37. **PILSUDSKI**
von Friedrich Wilhelm von Oertzen, Berlin.
38. **DE VALERA**
von Eugen Lennhoff, Wien.
39. **AUGUSTUS**
von Universitätsprofessor Dr. Werner Schur, Breslau.
40. **ULRICH VON HUTTEN**
von Privatdozent Dr. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, München.
41. **JOHANNES KEPLER**
der große Forscher und Mensch, von Professor Dr. Ernst Zinner, Direktor der Reemis-Sternwarte, Bamberg.
42. **DER REICHSFREIHERR VOM STEIN**
von Dr. Hermann Ullmann, Berlin.
43. **ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF**
ein Dichterleben, von Hulda Eggart, Rosenheim.
44. **THEODOR LEUTWEIN**
der Eroberer Deutsch-Südwestafrikas, von Hauptmann a. D. Dr. Paul Leutwein, Berlin.
45. **TIRPITZ**
von Fregattenkapitän a. D. Albert Scheibe, Berlin.
46. **KITCHENER**
von Universitäts-Professor Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., München.
47. **SCHLAGETER UND DER RUHRKAMPF**
von Universitäts-Professor Dr. Paul Wentzcke, Düsseldorf.

Jeder
Band
60 Pf.

Ein Stück notwendiger deutscher Kulturpolitik

ist der Gedanke, kleine Lebensbeschreibungen bedeutender Menschen in die breiteren Schichten des lesenden Volkes zu tragen.

Münchener Neueste Nachrichten.

Unsere Zeit, in der soviel Geschichte gemacht wird wie noch selten, darf weniger als irgendeine die Vergangenheit aus dem Blick verlieren. Auf Autorität eingeschworen, wie sie ist, wird sie sich mit besonderem Vorteil großen geschichtlichen Persönlichkeiten zuwenden, zumal wenn sie in so gediegener und ansprechender Darstellung und überdies so wohlfeil zugänglich gemacht werden wie in der Reihe von Colemans kleinen Biographien.
Hochland, München.

Jede hat ihren bleibenden Wert, ihren psychologischen und stilistischen Reiz, weil sie nicht mit dem geschichtlichen Stoff spielt, sondern ihn gewissenhaft verarbeitet.
Hamburger Fremdenblatt.

Mehr, als nur gewissenhafte Auszüge aus größeren Werken, als kuriose Aufsätze über berühmte Persönlichkeiten, vielmehr selbständige Arbeiten von Autoren, die zu der jeweiligen Gestalt besondere Beziehung haben.
Kasseler Neueste Nachrichten.

Menschen und ihr Schicksalsweg haben uns am meisten zu sagen. Keine Kunst ist vielleicht so schwierig, wie die, Biographien zu schreiben; die Gabe der seelischen Deutung kann ebensowenig entbehrt werden, wie die Kenntnis der Zusammenhänge. Hier hat der Herausgeber darauf geachtet, daß in jedem Fall zwischen dem Dargestellten und dem Darsteller eine fruchtbare Beziehung bereits vorhanden war und nun genutzt werden konnte.
Kölnische Zeitung, 'Die Literatur'.

Ohne die historische Objektivität zu verletzen über dem Streben nach lebendiger Schilderung haben die wissenschaftlichen Bearbeiter es verstanden, ein anschauliches Bild großer historischer Persönlichkeiten zu vermitteln.
Die Deutsche Schule im Ausland.

Mit gedrängter Kürze verbinden sie wissenschaftliche Zuverlässigkeit. Dr. E. P. Appelt, College of Arts and Science, Rochester, USA.

Jahrhunderte werden durchschritten, eine bunte Fülle menschlicher Leistungen und Schicksale, beglückend durch die Unerschöpflichkeit des Lebens.
Tagesanzeiger, Zürich.

Eine von besten Kennern geschriebene Sammlung von Lebensbildern aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Bände führen gut in das Lebenswerk der von ihnen behandelten Männer ein.
Dr. d'Ester in 'Zeitungswissenschaft'.

Eine glückliche Idee von Fritz Endres, diese kleinen Biographien in einer guten Ausstattung für 60 Pfennig herauszugeben.
Die Börse, Wien.

Die äußere Gestaltung ist durch den jungen, sehr talentierten Künstler und Schüler des Graphikers Emil Orlik: Peter Thienhaus in vornehm zurückhaltender Form vorgenommen worden. Seine Umschlagbilder zeugen von dekorativer Begabung, sind nicht ohne witzige Einfälle und wirken durch saubere Einfachheit.
Staats-Zeitung, New York.

Unter dem Gesichtspunkt des Führers, des einzelnen und einzigartigen Gestalters wird alles Verschiedenartige zusammengefaßt, gegenüber einer Ueberschätzung der Masse als Formerin und Bildnerin von Kultur und Geschichte. — Ein originales, neuartiges biographisches Lexikon Westfäl. Landeszeitung - Rote Erde, Dortmund, früher Dortmunder Generalanzeiger.

Man hat es vermieden, gleichförmig zu werden bei aller Verdeutlichung der Zusammengehörigkeit der Hefte.
Zeitschrift der Deutschen Hausbücherei.

Die größte Bedeutung der Sammlung liegt in dieser großzügigen Objektivität: man ist ganz unvoreingenommen vorgegangen, hat sich auf gar keine politische oder weltanschauliche Richtung festgelegt. . . . Essener Allgemeine Zeitung.

Eine wertvolle Bereicherung jeder Hausbibliothek.
„Riga am Sonntag“.

Als Leser kann man sich denken: allgemein, Gebildete aller Berufe, aber auch Schüler höherer Anstalten . . . am Schlusse knappe Literaturangaben für den Tieferstrebenden.
Bayerische Blätter für Gymnasialschulwesen.

Ihre Handlichkeit neben schmucker Ausstattung macht sie auch zu einer willkommenen Reiselektüre.
Basler Nachrichten.

Auf der Oberstufe im Arbeitsunterricht wohl zu verwenden.
Deutsches Philologenblatt.

Es gibt keine bessere Gelegenheit, sich schnell und zuverlässig zu informieren, als diese Sammlung, die Band für Band von Kennern geschrieben ist, frisch und lebendig, das Auge immer auf die Wertigkeit für unsere Zeit gerichtet.
Der „deutsche Vorwärts“, Berlin.

Sie können und sollen wirklich Massenlektüre werden.
Jenaer Literaturzeitung.

Eine zeitgemäße Hilfe.
Bremer Nachrichten.
Die „Kleinen Biographien“ erfüllen die Aufgabe, die deutsche Jugend an die interessanten Erscheinungen der Weltgeschichte heranzuführen.
Deutsches Schrifttum, herausgegeben v. Adolf Bartels.

**Bestell-
schein**

Erbitte Zusendung von:

Conrad Behre
Überseische Buchhandlung /
HAMBURG I

Band:	1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Stück:																
Band:	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Stück:																
Band:	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		
Stück:																

Jeder Band mit farbiger Umschlagzeichnung 60 Pfennig.

Zu liefern an:

Datum:

Unterschrift:



*Der erste Flug
über den Mount Everest*

von der

Houston Mount Everest Expedition

1933

Durchgeführt und beschrieben von der

Houston Mount Everest Expedition

300 Seiten Text in großem Oktavformat. Mit 60 Flugbildern,
Karten und Plänen. Geh. 6.50, kart. 7.50, in Leinen 9.50 RM

Ein Abenteuer der Forschung!

SOEBEN ERSCHIENEN!

S. FISCHER VERLAG • BERLIN

Unserer Generation und der unserer Väter hat der Gipfel des Mount Everest stets als das Sinnbild abgeschiedener Unzugänglichkeit gegolten. Alle bis 1932 unternommenen Versuche, den Berg mit Bergsteigern und Trägern zu erobern, waren mißlungen. Aber auch alle kühnen Träume der Flieger scheiterten bisher an der Tatsache, daß kein Motor zur Verfügung stand, der Beobachter und Instrumente bis zu solcher Höhe emportragen konnte. Und darauf allein kam es an, das Überfliegen des Everest in einem einsitzigen Flugzeug wäre nichts als Sensation und Abenteuer ohne jeden Erkenntniswert gewesen. Erst als der Pegasus-Motor mit seinem Gasgebläse das Wagnis vor der Vernunft und dem wissenschaftlichen Gewissen zu rechtfertigen schien, reifte — bezeichnenderweise — in einem Offizier der indischen Armee, dem Major Blacker, der Plan zu dem großartigen Unternehmen.

Nie ist der Operationsplan zu einem Feldzug mit größerer Umsicht, Voraussicht und Geschlossenheit bis in die letzten Einzelheiten eines gegenseitigen Hilfs- und Kontrollsystems entworfen und durchgeführt worden. Flieger, Techniker, Kameraleute bildeten während der einjährigen Vorbereitung des Fluges in England und der Ausführung vom Fluglager in Purniah (Nepal) aus eine Arbeitsgemeinschaft, der selbstverständlich auch alle offiziellen wissenschaftlichen und technischen Hilfsmittel des Weltreichs zur Verfügung standen. Was das bedeutet, offenbart der Bericht der Expeditionsteilnehmer „so ganz nebenher“. Er berücksichtigt weit über alles Technische und Er-



Makalu und Mt. Everest über dem Wolkenmeer

kenntnismäßige hinaus auch das Landschaftliche, Historische, Ethnographische längs des Riesenweges in schlichter Sprache, welche die erregenden Spannungen des Unternehmens und insbesondere seine technischen Probleme (infrarote Strahlungen; Photographierung der gewaltigsten Gletscherberge der Erde von oben her; usw.) nur um so plastischer in Erscheinung treten läßt. Ein einzigartiges Dokument unserer Zeit.

ÜBER DEM GIPFEL (Ein Ausschnitt aus dem Werk)

Unter uns dräute ein fast unfaßbares Gewirr von Kuppen, Bergketten und schwarzen Felsnadeln, durch die an manchen Stellen das charakteristische Gelbrot des Everest hindurchschimmerte. Wir hatten in diesem mächtigen Abwärtszug plötzlich sechshundert Meter Höhe eingebüßt, und es schien, als würde es uns niemals gelingen, auf unserem Wege zum Everest, der nun vor uns zum Himmel ragte, über die Zacken des Südgipfels hinwegzukommen. Aber der Schrecken war nur von kurzer Dauer, denn unser prächtiger Motor trug uns durch den großen Sturzwind empor. Wieder ging es in die Höhe. Langsam, und dennoch allzuschnell für einen, der jede Minute ausnützen will, näherte sich unser Flugzeug dem gekrümmten weißelförmigen Gipfel des Everest und flog über ihn hinweg, nur um Haaresbreite, wie mir schien, von der drohenden Spitze entfernt. Die Kuppe wuchs mir entgegen, während ich gespannten Blicks auf dem Boden kauerte, und ich erwartete fast, daß der Schwanzschlitten den Gipfel streifen würde. Ich mühte mich unaufhörlich ab, rang wieder keuchend nach Atem, exponierte Platten und Filme, und jedes Aufheben der Kamera war eine richtige Kraftleistung. Ab und zu verschwamm mir alles vor den Augen, ich warf einen Blick auf den Sauerstoffmesser, er zeigte den Höchststand an. Das Dach des Beobachterraumes stand weit offen, die Klappen waren zurückgeschlagen und festgemacht. Ich steckte Kopf und Schultern in die Schlüpfströmung hinaus, die seltsam viel von ihrer gewohnten Wucht eingebüßt hatte. Einen Augenblick lang wunderte ich mich darüber, bis mir plötzlich einfiel, daß der Wind hier oben nur ein Viertel so viel wog wie auf dem Meeresspiegel.

So glitten wir, fast bevor und tatsächlich bevor ich es recht erwartet hatte, über den Gipfel hinweg, und es begann eine Etappe fürchterlichster Anstrengungen. Der Pilot



Expeditionsteilnehmer bei den Vorbereitungen für einen Flug

schwenkte die Maschine geschickt wieder westwärts in die ungeheure Windströmung hinein, die über die Kuppe talwärts fegte; so groß war ihre Wucht, daß wir, während die Maschine gegen sie ankämpfte und sich abmühte, entgegen dem Abwärtszug emporzuklettern, trotz unserer Luftgeschwindigkeit von hundertneunzig Stundenkilometern kaum vorwärts zu kommen schienen. Ich schob eine Plattenkassette nach der anderen in die Kamera, löste den Verschuß, so schnell ich nur konnte, um die Linse ein ums andere Mal auf die herrlichsten Szenen zu richten.

Wir flogen noch eine Runde und dann eine dritte, während ich Dutzende von Platten exponierte und eine Filmspule abrollen ließ. Wir konnten nicht lange über dem Berggipfel verweilen, denn die Nadel des Sauerstoffmanometers in meinem Raum bewegte sich nach unten, ein ominöses Zeichen. Nach ungefähr einer Viertelstunde, die einem vielleicht dank der erstaunlichen Erlebnisse, die sie mit sich brachte, wie ein ganzes Menschenleben vorkam und die dennoch nur allzu kurz war, kehrten wir um. Es dauerte nicht lange, da hatten wir wieder dieses wundervolle Bild der in märchenhafter Schönheit, Reihe an Reihe ragenden Gipfel vor Augen; über das Gipfelmeer türmten der Everest und der Makalu ihr Gestein empor, fast grotesk von der aluminiumfarbenen Stoffbespannung unseres Ruders umrissen. Wir näherten uns in umgekehrter Richtung den schrecklichen Schluchten des Arun, hoch über einer verwirrenden Vielfalt von Gipfeln, Felsketten, Zacken und in das Gestein eingebetteten breiten schmutzigen grauen Gletschern, die mit Moränenschutt, Geröll und Schiefer übersät waren. Diese Gipfel mußten sehr hoch sein, und dennoch kamen sie uns recht unbedeutend vor.

Die FÜHRENDEN MITGLIEDER DER EXPEDITION

Air Commodore P. F. M. Fellowes hat einige Jahre im Osten Dienst getan und Erfahrungen über das Fliegen in Gebirgsgegenden gesammelt, machte im Jahr 1920 eine Reise durch Persien, um Flugplätze zu errichten. Er war am Bombardement von Zeebrugge beteiligt und wurde nach dem Waffenstillstand dem Luftministerium zugeteilt, später nach Palästina und der Türkei geschickt.

Oberst P. T. Eithorian hat weite Reisen durch Europa, Asien, Afrika, Australien und Amerika gemacht und ist Verfasser mehrerer Reisebeschreibungen. Er hat Asien von Indien bis nach Rußland und England durchquert, — eine Reise von 7000 km auf noch niemals zuvor benutzten Wegen. Wurde vom Auswärtigen Amt in Spezialmission zu den Bolschewiken nach Russisch-Zentralasien geschickt, und wurde später Generalkonsul im Chinesischen Turkestan.

L. V. Stewart Blacker. Pionier des Flugwesens, der schon im Jahr 1911 sich sein Flugzeugführer-Zeugnis erwarb. Hat im Krieg lange Dienst im Königlichen Fliegerkorps und bei der Infanterie an der Westfront getan. Kommandierte ein Bataillon bei Ypern und machte in der russischen Revolution und im Bürgerkrieg zahlreiche Abenteuer durch. Schon als Hauptmann hatte er einmal, über ein Jahr lang, ein Freikorps auf dem Kampfgebiet Mittelasiens zu kommandieren. Schlug in den Kämpfen 1919/1920 eine kurdische Sowjet-Empörung nieder. War in geheimer Mission bei der Roten Armee.

Marquis von Douglas und Clydesdale, *Geschwaderführer*. Sohn und Erbe des vornehmsten Peers von Schottland. Amateurboxer der Schwergewichtsklasse, befehligt das Bombengeschwader Glasgow. Hat das schottische Hochland aus der Luft erforscht und ist ein waghalsiger Flieger.

Zu beziehen durch die Buchhandlung:

Conrad Behre
Überseische Buchhandlung
HAMBURG I

Aus dem Volk und Reich Verlag G. m. b. H.

Berlin W 30, Moltkestraße 22

bestelle ich durch:

Conrad Behre, Überseeische Buchhandlung

Gegr. 1862

Hamburg 1, Dornbusch 12

Anzahl

Deutschland
zwischen Nacht
und Tag

Herausgegeben von Friedrich Heiß

In Ganzleinen gebunden
mit farbigem Schutzumschlag

RM. 6.60

DEUTSCHER VEREIN;
WELLINGTON

Betrag nachnehmen - auf Konto setzen - wird gleichzeitig überwiesen

NAME:

Ort u. Straße:

Datum:

Jeder politisch interessierte Deutsche liest:

„Volk und Reich“

Politische Monatshefte
im 10. Jahrgang

Herausgegeben von Friedrich Geiß

So urteilt die Presse:

„Der Sendbote an das deutsche Volk, der sich mit besonderer Gründlichkeit der Probleme des Grenz- und Auslandsdeutschums und der völkischen Durchdringung der Außenpolitik annimmt . . .“

Monatlich ein Heft und im Jahr außerdem kostenlos 4 Beibefte

Die Zeitschrift ist mit zahlreichen Karten und Bildern gut ausgestattet
Vierteljahrsabonnement RM. 4,50

Verlangen Sie Probeheft kostenlos!

VOLK UND REICH VERLAG

G. m. b. H.

Berlin W 30 Motzstraße 22

Postscheckkonto Berlin 71760

Postkarte

Bestellkarte

Conrad Behre

Aberseeische Buchhandlung

Geogr. 1862

Hamburg 1

Dornbusch 12

EHER-VERLAG / MÜNCHEN

Bestell-Liste

über die
nationalsozialistischen
Standardwerke

DEUTSCHER VEREIN
WELLINGTON



Zu beziehen durch:

Conrad Behre
Überseische Buchhandlung
HAMBURG I



Nationalsozialistische Standardwerke!

Nachstehende Werke liegen nunmehr in einheitlicher Ausstattung vor:



Das Werk des Führers

Vom Elternhause anfangend schildert Adolf Hitler in diesem 800 Seiten starken Werke sein und seiner Bewegung Werdegang in seiner kernigen, ihm eigenen Sprache. Krieg, Revolution, Niedergang und wieder beginnender Aufstieg im Vertrauen auf die eigene Kraft und den Willen einer im inneren gesunden Nation, der unaufhaltsame Aufstieg und das schließlich lawinenartige Anschwellen der nationalsozialistischen Idee, einer Weltanschauung, werden in diesem Werke in flammenden Worten geschildert, und machen es zu einem Kabinettstück jeder Bibliothek.

Umfang 800 Seiten, Preis des Leinenbandes RM. 1.20, in 2 Bänden kart. je RM. 2.85



Eine Wertung der seelisch-geistigen Gestaltungskämpfe unserer Zeit

Solche Bücher, die mehr sind als Bücher, werden nicht alle Tage geschrieben, auch nicht alle Jahrzehnte. Sie erscheinen wie ein Geschenk des Himmels. . . Seit Chamberlain haben wir keine tief angelegte, von den tiefsten Quellen der Nation gespeiste Zusammenschau mehr gehabt, trotzdem die Sehnsucht leidgeprüfter Kämpfer ihr erwartungsvoll entgegenzuschlug. — Wie aus einem Gusse steht dieses Werk Rosenbergs vor uns, gewidmet den 2 Millionen, die für Deutschlands Ehre harben als Märtyrer eines neuen Glaubens. Rosenbergs Werk kündet den Vormarsch eines wiedererwachten, uralten und sich bewußt gewordenen Lebensgefühls an, das verwurzelt ist mit den ewigen Werten der germanischen Rassenfelle, die über allen sonstigen Lebensformen stehen.

Umfang 134 Seiten, ungefüzter Leinenband RM. 6.—



Ein Kriegserleben von Verdun bis zum Umsturz

Im Gegensatz zu Remarque hat Hans Jöberlein dem unbeflegten Soldaten im Buch ein Denkmal gesetzt, den Lebenden zu Ehr', den Kommenden als höchstes Vermächtnis vom deutschen Opfermut, deutscher Mannesstat und deutschem Glauben. Mitten hinein in die hämmernde Front von Verdun, wo Monat um Monat die Erde bebte und in den Schluchten Leiber auf Leiber toter deutscher Soldaten sich türmten, in die Schlacht in Flandern, an der Aisne, bei Noyon, Kampf und Halt an der Marne, nach Cambrai, mit seinen ungezählten zerhiebenen und durchlöchernten Tankleichen, überall hin, wo Großkampf brandete, bis zurück dann, da der unbeflegte Soldat wieder schlicht und stumm zu Hause anklopfte, marschieren wir im Geiste in diesem Buch voll Leben und Tod.

Umfang 900 Seiten, Leinenband RM. 1.20



Den Deutschen unter den Deutschen gewidmet

Das Werk, dessen Verfasser Georg Schott seit Jahren mit Adolf Hitler in lebendiger Fühlung steht, bietet eine Würdigung dieser Persönlichkeit, wie sie bis heute einzigartig dasteht. Als Mensch, als Politiker, als Befreier erhebt hier das Bild dieses Mannes in markanten Strichen und in kraftvoller Linienführung. Was hier entstand, wurde nicht gesucht oder gemacht, sondern es mußte geschaffen werden, weil es sollte, weil eine höhere Macht es wollte, weil die Deutschen ein solches Buch wie das liebe Brot gebrauchen, damit sie endlich aufwachen, sich auf sich und ihre Bestimmung bestimmen.

Umfang 308 Seiten, Leinenband RM. 4.50



Der Werdegang des Stabschef vom Fahnenjunker zum Obersten S.A.-Führer

Ein aktiver deutscher Frontoffizier, der im Krieg wie im Frieden sich durch höchste Pflichtauffassung und hervorragende Leistungen bewährte, schildert hier seine Erlebnisse. Besonders die Nachkriegszeit mit ihren Wehrorganisationen wird ausführlich behandelt, da der Verfasser als Führer der „Reichskriegsflagge“ selbst 1923 mit Adolf Hitler gemeinsam an der nationalen Erhebung teilnahm und dafür wegen „Hochverrats“ am 1. April 1924 vom Volksgericht zu 1 1/2 Jahren Festung verurteilt wurde. Das Buch führt uns über die Friedensdienstzeit des jungen Soldaten und Offiziers zu den Schlachten und Siegen des Weltkrieges, zeigt uns die Tage der sog. Revolutionsära, des Kappunternehmens und die Entwicklung der Jahre 1921/23 und behandelt seine Tätigkeit als Stabschef der S.A.

Umfang 368 Seiten, mit 25 Bildern, Leinen RM. 4.50



Ein Sammelwerk der bisher erschienenen Arbeiten

In diesem Buche hat Gottfried Feder seine bisher erschienenen Arbeiten zu einem Ganzen zusammengefaßt. Er legt dar, wie er aus der falschen Finanzierung des Krieges durch die Kriegsanleihen jene Erkenntnis gewonnen hat, die bestimmend und wesentlich für alle seine künftigen Arbeiten war: Die Gegenüberstellung des internationalen Leihkapitals und des nationalgebundenen Produktionskapitals.

Umfang 382 Seiten, Leinenband RM. 5.50

Die Sammelsendung soll gehen an: _____

Das Inkasso und die Abführung der fälligen Beträge übernimmt: _____

Die Bücher sollen gegen Rechnung — Nachnahme — Monatsraten von RM. _____ geliefert werden.

1933

Heft 7 Juli

KOSMOS



Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart

Inhalt des Juliheftes

Dr. Lisjmann: Aus der Umwelt des Kampf-fisches. Jllustr.	S. 223	Dr. Venzmer: Die Burg der Götter. Jllustr. S. 243	
Dr. Römpf: Wärme- und Kältengrenzen des Lebens. Jllustr.	S. 227	Dr. Limbach: Der Staub in der Luft, ein wichtiges Glied im Naturgeschehen. . . S. 247	
Dr. Demandt: Der Rote Milan oder die Gabelweihe. Jllustr.	S. 230	Dr. Flooricke: Der König des Sumpfflügels. Jllustr.	S. 249
Dr. Stehli: Kurze Kapitel zur Tierkunde unserer Heimat: Kleinkrebse des Süßwassers. Jllustr.	S. 232	Nusser: Ein neues Thermometer mit rot leuchtendem Quecksilber. Jllustr.	S. 257
Dr. Lindemuth: Blumen im Korn. Jllustr.	S. 235	Forschung / Fortschritt. Jllustr.	S. 25
Farbige Bildertafeln	Seite 239—242	Wer kennt mich? Jllustr.	S. 2
Blumen im Korn S. 239 (Text S. 236); Kleinkrebse des Süßwassers (S. 240 (ext S. 232); Der Siamesische Kampffisch S. 241 (Text S. 224); Die Akropolis von Athen S. 242 (Text S. 243).		Aus allen Gebieten. Jllustr.	S. 21
		Aus der Praxis des Naturfreundes	S. 26
		Der Monat. Jllustr.	S. 261
		Experimentier-Ecke. Jllustr.	S. 262
		Umschlagbild: Niketempel. Text dazu . . .	S. 243

Der Kosmos-Handweiser darf in Lesezirkel nicht aufgenommen werden

Jährlich erscheinen 12 Monatshefte u. 4 Buchbeilagen
Preise für Deutsches Reich und Ausland:

Ausg. A (brochierte Buchbeilagen) vierteljährlich Reichsmark 1.85

Ausg. B (in Leinen gebundene Buchbeilagen) Reichsmark 2.45 (Zustellgebühr oder Porto besonders)

Einzelheft 50 Pfg.

Postscheckkonto: Postscheckamt Stuttgart 100

Zu beziehen ist der Kosmos durch jede Buchhandlung oder bei Schwierigkeiten vom Verlag des Kosmos in Stuttgart, Pfizerstraße 5—7

Auch die Postämter Deutschlands und der meisten Länder Europas nehmen Bestellungen an

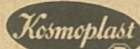
Anzeigenschluß für das Septemberheft 1933 ist am 25. Juli 1933



KOSMOPLAST

der sichere Schnellverband mit überlegener Heilwirkung. Saugfähiges antiseptisches Wattepolster. Luftdurchlässige Außenseite. Weich u. schützend.

PAUL HARTMANN A.G.
Heidenheim a. d. Brenz



In allen einschlägigen Geschäften

Prüfungsjorgen gibt es nicht mehr!

Wer aus irgendeinem Grunde keine Gelegenheit hatte, die für sein Fortkommen unbedingt erforderliche höhere Schulbildung zu erlangen und durch eine Prüfung zum Abschluß zu bringen, kann das Versäumte jederzeit neben dem Beruf nachholen. Die weit verbreiteten Schullehrgänge der Methode Austin, die vom Austin'schen Lehrinstitut in Potsdam-Neu 1 herausgegeben werden, führen zuverlässig bis zur Obersekundareise, bis zum Abitur und zu Erfahrungsprüfungen. Methode Austin erfüllt die Bedingungen, die an einen „idealen Unterricht“ gestellt werden. Namhafte Fachkennner haben in diesen Lehrgängen ihr bestes Können verarbeitet mit dem Leitfaden, alles überflüssige beiseite zu lassen. So ist der Lehrstoff gründlich, leichtverständlich und von unnötigem Ballast frei. Der Lehrstoff ist aber keineswegs trocken-ermüdend gestaltet, sondern im Gegenteil lebendig und anregend. Durch Teilnahme am brieflichen Fernunterricht erlangt der Studierende Festigung seiner Kenntnisse und Examenssicherheit. Methode Austin macht es wahr: Prüfungsjorgen gibt es nicht mehr für den, der ernstlich vorwärts strebt. Unzählige Berufstätige verdanken Methode Austin ihre Erfolge.

Für alle, die sich für technische Ausbildung interessieren, kommen die in dem System Karnad-Hachfeld erschienenen technischen Selbstunterrichtswerke in Betracht, die auch zur Ablegung von Prüfungen berechtigen. Es bestehen Lehrgänge über Elektrotechnik, Maschinenbau, Hoch- und Tiefbau, Installation, Kraftfahrwesen, Radiotechnik, Weberei, Kunstgewerbe und Handwerk.

Fort mit alten Staubsaugern

Tauschen Sie sie preiswert um

— jeglichen Systems gegen den neuen **BORSIG-SAUGLING**

jetzt abermals 15% billiger.

Saugling G. m. b. H., Berlin-Tegel.



Für Wanderung u. Reise nur

Hensoldt

DIALYT

die lichtstärksten Prismenfeldstecher bei handlichster Form und geringem Gewicht infolge besonderer Prismenkonstruktion. D.R.P. 30—40% Gewichtsverminderung gegenüber den gewöhnlichen Prismenfeldstechern. Nähere Auskunft durch Liste K 51 kostenlos!

M. HENSOLDT & SÖHNE
Opt. Werke A.G., WETZLAR

Deutsche Welt Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Berlin W. 35, Am Karlsbad 5.

Der Juni-Ausgabe unserer Zeitschrift lag eine Werbestarte der oben genannten Gesellschaft bei. Wir weisen unsere Leser besonders auf diese Werbung hin. Die Deutsche Welt Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, deren Ursprungsjahr 1886 ist, gewährt Lebens-, Sterbegeld- und Kinderversicherungen zu sehr vorteilhaften Beiträgen. Ein 36-jähriger kann beispielsweise schon für den geringen Beitrag von 7 Pfg. täglich nach der Beitragsstufe 4 eine Versicherung von 1000 RM abschließen.

Der Vorstand der Deutschen Welt ist gern bereit, jede gewünschte Auskunft zu geben, wodurch für den Anfragenden keinerlei Bindung entsteht.

Eine Ferienreise mit dem Fastboot bringt Sie der Natur am nächsten.

Getragen von den deutschen Flüssen und Strömen können Sie die Schönheiten der Naturlandschaft in sich aufnehmen. Wenn Sie sich dann auch noch ein kleines Zelt zulegen, sind Sie unabhängig von Bahn- und Gaststätten und es macht sich die Anschaffung eines Fastbootes mit Zelt schon durch die Ersparnisse an Bahn- und Übernachtungspreisen bezahlt. Das gute Hart-Fastboot, das bis jetzt in über 25 000 Exemplaren zur vollen Zufriedenheit der Besitzer im Gebrauch ist, wird auch Sie begeistern. Sie werden an diesem bewährten, erfindungsreich ausgeführten und dabei unerreicht preiswerten Boot stets nur Ihre helle Freude haben. Interessenten finden die ausführlichen, reich illustrierten Kataloge von der Hart-Fastbootwerft, München 9, jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Nachdruck des Inhalts nur auf Grund besonderer Vereinbarung gestattet
Alle Rechte, insbesondere das Übersetzungsrecht, vorbehalten

Das
Lieblingsbuch
jedes
Naturfreundes

Jeder Band in Leinen

nur **10** RM

Großes Lexikonformat

DEUTSCHER VEREIN
WELLINGTON

Photo: Elfe Schneider, Berlin



DEUTSCHER VEREIN
WELLINGTON

Bestellungen sind an die umstehende Buchhandlung zu richten

Die Wunder der lebendigen Natur

haben zu allen Zeiten dem Menschen einen inneren Ausgleich zu den geistigen und den materiellen Nöten seines Daseins gegeben. Es ist die Sehnsucht vieler Tausender, die im Häusermeer der Städte leben müssen, teilzuhaben an dem geheimnisvollen Weben der Schöpfung. Die Freude an einem Kanarienvogel, einem Aquarium, die Liebe zu einem Hund oder einem Pferd sind nichts anderes als ein Ausdruck dieser innersten Verbundenheit des Menschen mit der Natur. Deshalb bedeutet auch die Beschäftigung mit den Lebensgewohnheiten der Tiere immer wieder eine Befreiung vom Alltag. Der beste Helfer und Führer dazu ist das unvergängliche, in alle Kultursprachen übersetzte Werk Alfred Brehms, das jetzt in einer ergänzten Ausgabe aus dem Verlag des „Urbrehm“ (Bibliographisches Institut AG., Leipzig) vorliegt:

BREHMS TIERLEBEN

Kleine Ausgabe

Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage von Dr. Walther Kahle, mit einer Ergänzung von Dr. Walter Kammner. 5 Bände mit 937 Textabbildungen und 163 z. T. mehrfarbigen Tafeln.

Jeder Band in Ganzleinen 10 RM., in Halbleder 15 RM.

Diese Ausgabe lehnt sich in Bearbeitung, Einteilung und Ausstattung eng an das große, 13bändige Hauptwerk von „Brehms Tierleben“ an unter besonderer Berücksichtigung des Entwicklungsgedankens, der neueren Tierpsychologie und des anatomischen Baues der Tiere. Da diese Brehm-Ausgabe urheberrechtlich geschützt ist, kann keiner der in anderen Verlagen erschienenen Nachdrucke älterer Brehm-Auflagen mit ihr auf eine Stufe gestellt werden. Bei der Auswahl des Stoffes sind die lebensvollen Schilderungen Alfred Brehms in den Vordergrund gerückt, besonders die Beobachtungen und Eindrücke aus den großen Reisen des klassischen Tierbilders.

Der Inhalt umfaßt das gesamte Tierreich vom einzelligen Lebewesen bis zum Menschen. Band I: Die Wirbellosen (Niedere Tiere, Insekten usw.), Band II: Die Fische, Lurche und Kriechtiere, Band III: Die Vögel, Band IV: Die Säugetiere. — Völlig neu ist der V. (Ergänzungs-) Band:

Die Tierwelt der deutschen Landschaft. Das Leben der Tiere in ihrer Umwelt. Von Dr. Walter Kammner.

Zum ersten Male wird hier die gesamte deutsche Tierwelt innerhalb ihrer besonderen Lebensräume geschildert. Wie auf einer zoologischen Forschungsreise durch ganz Deutschland lernen wir die Tiere der Küsten, der Heide, der Laub- und Nadelwälder, der Wiesen, Felder, Gärten und menschlichen Siedlungen, der Binnenwässer und des Hochgebirges kennen, beobachten ihre Lebensäußerungen, ihr Kommen und Gehen im Laufe des Jahres, ihr Verhalten zum Menschen usw. In geschickter Weise hat der Verfasser unter teilweiser Benutzung Brehmscher Originaltexte ein neues tierkundliches Wanderbuch geschaffen, das über die auffälligsten, interessantesten und kennzeichnendsten Tiere der einzelnen Lebensräume, auch über kleine Lebensgemeinschaften (Bewohner der Regenpfütze, der verschiedenen Baumarten usw.) Auskunft gibt und in jeder Hinsicht den modernen Forschungsergebnissen entspricht. Vor allem verfolgt dieses Werk den neuzeitlichen Gedanken, an Stelle von Einzelforschung und Bergliederung eine Betrachtung der Natur in ihrer Ganzheit zu setzen, was ja auch von dem heutigen naturkundlichen Unterricht in der Schule erstrebt wird. So ist dieser Schlussband die beste Zusammenfassung und Krönung von Brehms Tierleben. Band 1–4 sind sofort lieferbar, Band 5 im November 1933. Die Bände können auch einzeln nach und nach bezogen werden.

Die bildliche Ausstattung des „Kleinen Brehm“ läßt die der früheren Auflagen weit hinter sich und bietet außer zahlreichen lebensvollen farbigen und schwarzen Tafeln nach Originalen namhafter Tiermaler wie P. Slanderky, J. Fleischmann, Rich. Friesse, Joh. Gehrtz, K. L. Hartig, W. Heubach, Chr. Kröner, W. Kuhnert, H. Morin, K. Wagner u. a. eine stattliche Reihe von Naturaufnahmen, in denen kennzeichnende Stellungen und Bewegungen der Tiere festgehalten sind.



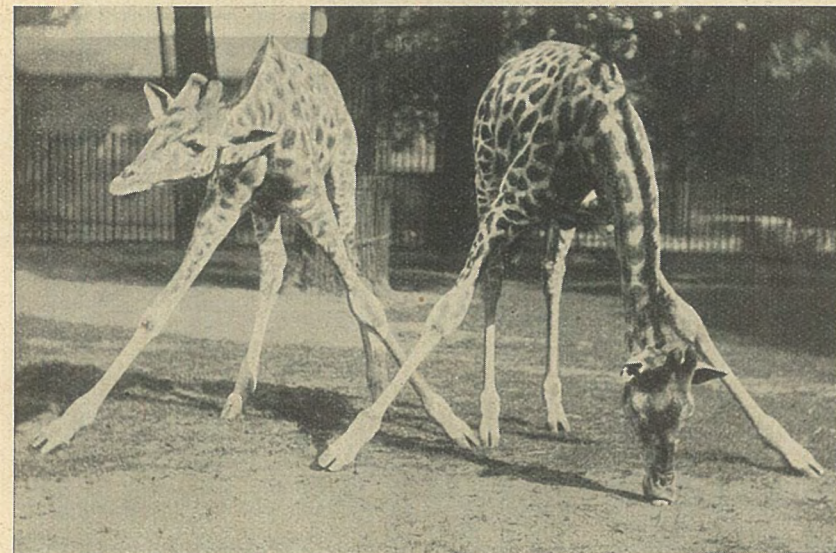
Nachtigall, *Luscinia megarhynchos* Brehm.
1/2 nat. Gr. — W. S. Berridge, F. Z. S. - London phot.



Schachbrettfalter, *Melanargia galatea* L.



Fingertier, *Daubentonia madagascariensis* Gm.
1/9 nat. Gr. — Schulz - Berlin-Neukölln phot.



Nubische Straffe mit zum Fressen vom Erdboden gespreizten Vorderbeinen. — L. Medland-Finchley N. phot.

BESTELLSCHEIN (Bitte ausschneiden!)

Ich bestelle hiermit bei

Conrad Behre
Überseeische Buchhandlung
HAMBURG I

Brehms Tierleben, Kleine Ausgabe, 3. Auflage,
herausgegeben von Dr. Walther Kahle, ergänzt von Dr.
Walter Kammner, in 5 Bänden in Ganzleinen je 10 RM.,
in Halbleder je 15 RM. (Nichtgewünschtes bitte streichen.)

Die Bände sind sofort — einzeln nach Maßgabe der geleisteten Zahlung zu liefern.
Der Betrag ist nachzunehmen — folgt gleichzeitig. (Nichtzutreffendes bitte streichen.)
Erfüllungsort ist der Wohnsitz der Lieferfirma, der bis zur restlosen Bezahlung
das Eigentumsrecht zusteht.

Ort und Datum:

Name und Stand:

I. Historische Romane

- Alexis, Der falsche Woldemar (133)
(Zeit Karls IV.)
- Roland von Berlin (15. Jhrh.) (197)
(Nur in Leinen)
- *— Hosen d. H. v. Bredow . . . (1)
(Raubritterzeit)
- *— Der Werwolf (Reformation) (51)
- Dorothee (Zeit d. Gr. Kurfürst.) (204)
- Cabanis (Z. Friedrichs d. Groß.) (205)
- Ruhe d. erste Bürgerpflicht (206)
(Schlacht bei Jena)
- Isegrim (Franzosenzeit) . . . (207)
(d. letz. 3 Bde. nur in Leinen)
- *Baumbach, Truggold . . . (55)
(17. Jahrhundert)
- *Brachvogel, Friedemann Bach (3)
(Zeit Joh. Seb. Bachs)
- *Bulwer, Letzte Tage v. Pompeji (4)
(Römische Kaiserzeit)
- Conscience, Löwe v. Flandern (57)
(Befreiung Flanderns v. franz. Joch)
- Dickens, Zwei Städte . . . (61)
(Französische Revolution)
- Eckstein, Pia . . . (148)
(Italienische Frührenaissance)
- Eyth, Mönch u. Landsknecht . . . (8)
(Mittelalter)
- Flaubert, Salambo . . . (64)
(Karthago; Söldneraufstand)
- *François, Letzte Reckenburgerin (11)
(18. Jahrhundert)
- Frau Erdmutens Zwillingssöhne . . . (65)
(Franzosenzeit)
- Freytag, Die Ahnen. 6 Bde.
(Die Geschichte des deutsch. Volkes)
- Ingo und Ingraban . . . (12)
(Heidenzeit u. Beginn des Christent.)
- Nest der Zaunkönige . . . (13)
(Ritterzeit, 11. Jahrh.)
- Brüder v. deutsch. Hause (14)
(Kreuzzüge)
- Freytag, Markus König . . . (15)
(Humanismus u. Reformation)
- Die Geschwister . . . (16)
(30j. Krieg — Friedr. Wilhelm I.)
- Aus einer kleinen Stadt . . . (17)
(1. Hälfte des 19. Jahrh.)
- Fuchs-Liska, Hatzicho der Wolf (102)
(Mittelalter)
- Goedicke, Jens Larsen (1864) (18)
- *Grimmelshausen, Simplicissim. (9)
(30jähriger Krieg)
- Hamerling, Aspasia . . . (44)
(Griechenland des Perikles)
- Hauff, Lichtenstein . . . (22)
(Ritterzeit)
- Hugo, Der Glöckner v. Notre-Dame
(Zeit Ludwigs XI.) . . . (169)
- *Jacobsen, Frau Marie Grubbe (76)
(17. Jahrhundert)
- Jensen, Aus den Tagen der
Hansa (14.—16. Jahrh.) . . . (192)
- Jensen, Auf dem Vestenstein (25)
(Bauernkrieg in Tirol)
- Manzoni, Die Verlobten . . . (118/19)
(17. Jahrh.: Pest in Mailand)
- Meinhold, Bernsteinhexe . . . (33)
(Hexenverfolgung)
- Mereschkowski, Peter und
Alexej. 2 Bde. . . . (151/52)
(Peter der Große)
- C. F. Meyer, Jürg Jenatsch u. a. (160)
- *Scheffel, Ekkehard . . . (40)
(10. Jahrh.; nicht 1. Halbleder)
- Scott, Ivanhoe (Ritterzeit) . . . (86)
- Sienkiewicz, Quo vadis? . . . (41)
(Christenverfolgungen)
- Tolstoj, Al., Iwan der Schreckliche
(1530/84) (Nur in Lein.) (19)
- *Wallace, Ben Hur (Zeit Jesu)
- Walloth, Tiberius (röm. Kaiser) . . . (74)
- Oktavia (Nero) (98)
- Wiseman, Fabiola (100)
(Christenverfolgung)

II. Gute Familienromane

- Currer Bell, Jane Eyre . . . (107)
- Ebner-E., Gemeindegeld . . . (126)
- Freytag, Die verlorene Handschrift I/II. 2 Bde. . . (66/67)
- Soll und Haben I/II . . . (68/69)
- Gotthelf, Geld und Geist . . . (20)
- Uli der Knecht (106)
- Uli der Pächter (Nuri. Hblbd.) (135)
- Hillern, Die Geier-Wally . . . (175)
(Ein Hochland-Roman)
- Und sie kommt doch . . . (176)
- Immermann, Der Oberhof . . . (23)
- Keller, Der grüne Heinrich . . . (26)
- *Lagerlöf, Gösta Berling . . . (30)
- Jerusalem (31)
- Marlitt, Goldelse (Nuri. Hblbd.) (79)
- Mörke, Maler Nolten . . . (86)
- Niese, Aus dänischer Zeit . . . (187)
- Ruppius, Ein Deutscher . . . (39)
- Schaer, Fremde Heimat . . . (120)
- Schröer, Wirtshaus z. Kapelle (177)
(Ein mitteldeutscher Bauern-Roman)
- Peter Lorenz (194)
- Stratz, Unter den Linden . . . (178)
(Ein Berliner Roman)

III. Abenteuer-Romane

- Amfitreatow, Der schwarze
Schmetterling (Nur in Lein.) (172)
- Cooper, D. letzte d. Mohikan. (173)
(Der bekannte Abenteuer-Roman)
- Der Wildtöter (108)
- Der rote Freibeuter . . . (58)
- Coster, Uilenspiegel . . . (59)
- Dostojewski, Der Doppelgänger (7)
- Gerstäcker, Regulatoren . . . (113)
- Die beiden Sträflinge . . . (70)
- Gold (Goldfieber) . . . (71)
- Unter dem Äquator . . . (208)
- Gerstäcker, Tahiti (Südsee-R.) (163)
- Bret Harte, Kalifornien . . . (72)
- May, Sohn des Bärenjägers . . . (138)
- Geist des Llano estakado (139)
- Tödlicher Staub (201)
(Nur in Leinen)
- Mügge, Afraja (137)
- Sealsfield, Kajütenbuch . . . (87)
- *Stevenson, Die Schatzinsel . . . (90)
- Junker von Ballantrae . . . (103)
- Flüchtlingsleben . . . (145)
- Sonderlinge u. Verbrecher (146)

IV. Gesellschafts- und Sittenromane

- Anzengruber, Der Schandfleck (2)
- Der Sternsteinhof . . . (52)
- Balzac, Vater Goriot . . . (54)
- Daudet, Der Nabob . . . (162)
- Fromont jun. u. Risler sen. (129)
- Dickens, Oliver Twist . . . (62)
- Harte Zeiten (Nur in Hblbd.) (134)
- Dostojewski, Die Brüder Karamasow I/II. 2 Bde. . . (110/11)
(Nur in Leinen lieferbar)
- Aus dem Totenhaus . . . (63)
- Die Erniedrigten u. Beleidigten (199)
- Dumas, Die Kameliendame . . . (170)
- Fontane, Grete Minde u. a. . . (153)
- Frau Jenny Treibel u. a. . . (154)
- Cécile — L'Adultera u. a. (155)
- Der Stechlin (157)
- Quitt — Math. Möhring . (158)
- Heyking, Ille mihi (Nuri. Lein.) (200)
- Heyse, Kinder d. Welt I/II (167/68)
(Der berühmteste Roman von Heyse)
- *Jacobsen, Niels Lyhne . . . (24)
- Keller, Martin Salander . . . (28)

- Kretzer, Millionenbauer . . . (29)
- Land, Staatsanwalt Jordan . . . (193)
- Ljeskow, Die Domherren . . . (136)
- Ostwald, Vagabunden . . . (149)
- Prévost, Manon Lescaut . . . (88)
- Schröer, Der Freibauer . . . (188)
- Spindler, Der Jesuit . . . (88)
- Telmann, Unter d. Dolomiten (130)
- Thoma, Ruepp-Jagerloisl. . . (179)
(Roman — Tegernseer Geschichte)
- *Tolstoj, Auferstehung . . . (43)
- Tolstoj, Kosaken —
Zwei Husaren (94)
- Turgenjew, Väter und Söhne (45)
- Viebig, Eine Handvoll Erde . (181)
(Ein Berliner Roman)
- Töchter der Hekuba . . . (195)
- Das rote Meer (202)
- *Vischer, Auch Einer . . . (95)
- Voß, Die neuen Römer . . . (96)
- *Wilde, Dorian Gray . . . (99)
- Zola, Germinal (182)
(D. weltberühmte Bergarbeit.)

V. Ehe-Romane

- Ebner-E., Unsühnbar . . . (128)
- Flaubert, Frau Bovary . . . (10)
- Fontane, Effi Briest . . . (156)
- Hegeler, Ing. Horstmann . . . (174)
- Marlitt, Die zweite Frau . . . (80)
- Tolstoj, Kreuzersonate . . . (93)
- Anna Karenina I/II . . . (122/23)
- Zola, Ein Blättchen Liebe . . . (50)

VI. Kriminal-Romane

- Dostojewski, Die Brüder Karamasow, 2 Bde. . . (110/11)
(Nur in Leinen)
- *— Raskolnikoff (6)
- Fontane, Unt. Birnbaum u. a. (156)
- Quitt — Math. Möhring . (158)
- Marlitt, Geheimn. d. a. Mamsell (78)
- Wallace, Die blaue Hand . . . (190)

VII. Klass. Novellen und Erzählungen

- Auerbach, Barfüßle-Diethelm (53)
- *Dickens, Weihnachtsgeschicht. (109)
- Dostojewski, Arme Leute u. a. (5)
- Ebner-Eschenbach, Lotti die
Uhrmacherin u. a. . . . (127)
- Gorki, Die alte Isergil u. a. . . (19)
- Hansjakob, Der Fürst v. Teufelstein
(3 Erzählungen) . . . (150)
- *Heyse, Stark wie der Tod . . (73)
(Nicht in Leinen)
- Keller, Das Sinngedicht . . . (27)
- Die Leute v. Seldwyla . . (115)
- Lagerlöf, Unsichtbare Bande (32)
- *— Christuslegenden (117)
- Löns, Was ich unter Tieren erlauskte.
Tiernovellen mit 40 Bildern (203)
(Nur in Leinen)
- Meisternovellen Bd. I/II . . . (34/35)
- Meisternovellen Bd. III . . . (186)
- C. F. Meyer, Das Amulett u. a. (161)
- Saar, Rosen i. Zypressenhain (84)
- Stern, Verklungene Welt . . . (89)
- Stifter, Bunte Steine . . . (121)
- *Storm, Schimmelreiter . . . (42)
- *— Söhne des Senators . . . (91)
- Tolstoj, Volkserz., Legenden,
Märch. (31 hervorr. Gesch.) (180)
- Viebig, Heimat (196)
- Wilde, Erzählungen u. Märch.
- Zobeltitz, D. Alte v. Güntersloh
u. a. (Zwei Erzähl.) . . . (182)

Jeder Band in Ganzleinen 2.85, in Halbleder 3.75. Es liegen über 200 sorgfältig gewählte Bände vor

(Hinter jedem Titel ist die Bestell-Nummer angegeben)

(Hinter jedem Titel ist die Bestell-Nummer angegeben)

(Hinter jedem Titel ist die Bestell-Nummer angegeben)

Deutsche Bücher der Zeit

Nationalsozialistische Autoren im Verlag von Reimar Hobbing und im Dom-Verlag in Berlin SW 61

Abteilung A Staat, Recht und Wirtschaft

- 1 **Karl Demeter** **Das deutsche Offizierkorps in Krieg und Frieden** RM 12.—
Der Archivarat am Reichsarchiv stellt hier die historisch-soziologischen Grundlagen des deutschen Offizierkorps erstmalig erschöpfend dar
- 2 **Zulek v. Engelbrechten** **Geschichte der SA-Gruppe Berlin** RM 4.—
Authentische und genehmigte Darstellung der Kämpfe, Opfer und Siege der Berliner SA von dem Pressereferenten und Sturmhauptführer der SA-Gruppe Berlin mit etwa 50 Bildern in Kupfertiefdruck
- 3 **Albrecht Forstmann** **Nationalsozialistische Geld-, Kredit- u. Währungspolitik** RM 7.—
Die erste grundlegende Arbeit über das große Gebiet der Währung und Geldwirtschaft nach den Grundsätzen des Parteiprogramms
- 4 **Reichsjustizkommissar Hans Frank und Reg.-Präsident Dr. G. Nicolai** **Reden** RM 2.—
gehalten auf der ersten Kundgebung der Berufsgruppe Verwaltungsbeamte im Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen
- 5 **Friedrich Glombowsky** **Organisation Heinz (D.-G.)** RM 5.80
Das Schicksal der Kameraden Schlageters. Der bekannte Freikorpsführer Heinz Hauentkeim übergibt sein „amtliches“ Material der Öffentlichkeit. Ein Dokument deutschen Heldentums! Mit 92 meist unveröffentlichten Fotoabbildungen
- 6 **Reg.-Vizepräsident v. Seydebrand und der Lasa** **Deutsche Rechtsrenewerung**
aus dem Geiste des Nationalsozialismus RM 4.50
Der Weg zum deutschen Recht und die Reform der heutigen Rechtsordnung im Sinne der Forderung des Führers
- 7 **Dr. Hans Kempf** **Nationalsozialistisches Steuerwesen** RM 2.40
Der bekannte Steuerfachmann, Reg.-Rat am Landes-Finanzamt und Finanzgericht, bringt in dieser Schrift die erste systematische Darlegung der grundsätzlichen Fragen einer neuen deutschen Steuerpolitik
- 8 **Karl Vinnebach** **Deutsche und französische Okkupationsmethoden**
1870—74 / 1920—? RM 1.80
In der Sammlung „Rheinische Schicksalsfragen“ nimmt diese Schrift des Oberregierungsrats V. wegen ihrer grundsätzlichen außenpolitischen Bedeutung eine Sonderstellung ein
- 9 **Dr. Hans Meinshausen, Stadtschulrat von Berlin**
Erziehung zum Dritten Reich RM 2.—
- 10 **Reg.-Präsident Dr. Helmut Nicolai** a) **Grundlagen der kommenden Verfassung** RM 3.—
Über den staatsrechtlichen Aufbau des Dritten Reiches. Das grundlegende Werk des langjährigen Leiters der Innerpolitischen Abteilung in der Reichsleitung der NSDAP über die Gleichschaltung der Länder. Auflage 25000
b) **Rasse und Recht** RM 2.40
Die richtungweisenden Ausführungen der Rede des Reichsfachleiters der Berufsgruppe Verwaltungsbeamte im B.N.S.D.F., gehalten auf dem Juristentag des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen am 2. Oktober 1933 zu Leipzig
- 11 **Dr. G. Brühl** **Das Devisennotrecht in der Praxis** RM 6.—
Der erläuternde Kommentar und Wortlaut des wichtigen Reichsgesetzes in der Darstellung des nationalsozialistischen Rechtslehrers
- 12 **Rudolf Schmidt** **Das neue Preußen** RM 2.—
Der Mitarbeiter in der Pressestelle des Preussischen Staatsministeriums gibt ein Bild des von Hitler neugeschaffenen Preußens

43	A. Freiherr v. Dungen u. Waldemar Bonsels	Brasilianische Tage und Nächte	RM 4.80
		Mit 52 Kupfertiefdruckbildern	
44	Edgar v. Hartmann	Durch die Steppen Sibiriens	RM 4.80
		Mit 48 Kupfertiefdruckbildern	
45	Horst Kube	Die Berliner	Erscheint im Herbst 1934
		Ein volkstümliches Lesebuch. Mit 32 Bildtafeln	
46	Professor Dr. Walter Lehmann	Aus den Pyramidenstädten Alt-Mexikos	RM 6.80
		Mit 48 Kupfertiefdruckbildern	
47	W. Müller-Müdersdorf	Die Brandenburger	Erscheint im Herbst 1934
		Mit 32 Bildtafeln	
48	Ferdinand Schill-Wenk	Bolivianisches Abenteuer	RM 4.80
		Mit 48 Kupfertiefdruckbildern	
49	Dr. Julius Stratil-Sauer	Kampf mit der Wüste	RM 6.80
	Fünf Fahrten durch die Wüste Ruth in Persien	Mit 48 Kupfertiefdrucktafeln	
50	Woldemar Graf v. Schwerin	Mongolischer Herbst	Erscheint im Herbst 1934
		Mit 48 Kupfertiefdrucktafeln	
51	Landrat W. Wiegand	Die Pommern	Erscheint im Herbst 1934
		Mit 32 Bildtafeln	
52	Ulrich K. L. Schulz	Tierwunder im Ozean	RM 2.—
		Mit 78 Kupfertiefdruckbildern	

Abteilung G

Schöne Literatur

53	Friedrich Arenhövel	Die Ehe	RM 3.—
54	Berner Bergengruen	Rosen am Galgenholz	RM 2.—
55	Friedrich Bethge	Reims	RM 3.—
	Mit Beiträgen von Wulf Bley, Hans Hinkel, Intendant Meißner, Ernst Jünger, Heinrich George, Ellen Daub, Uli Klimesch, Dr. Rainer Schöffler und vier Originalbühnenbildern von Ludwig Siebert		
56	Wulf Bley	Die Gibichunge	RM 2.—
57	Martin Bohow	Soldaten ohne Befehl	RM 4.—
58	Arnolt Bronnen	Sonnenberg	RM 2.—
59	Marie Diers	Die dreizehn Heiligen von Liebstadt	RM 1.50
60	J. K. v. Engelbrechten	Die zerbrochene Welt	RM 4.—
61	Wilhelm Erbt	Deutsche Einsamkeiten	RM 2.50
62	Hanns Heinz Ewers	Der Student von Prag	RM 2.85
		Mit 8 Kupfertiefdrucktafeln	
63	Wilhelm Kowde-Kottenrodt	Die drei Gefellen der Mathilde	RM 4.—
64	Leo de Laforgue	Brand am Skagerrak	RM 4.—
65	K. A. Schenzinger	Man will uns kündigen	RM 5.—
		Ein Deutscher wandert aus	RM 4.—
		Feuer in USA	RM 4.—
66	G. Freiherr v. Spiegel	Das Mädchen unter den drei Bäumen	RM 4.—

DEUTSCHER VEREIN,
WELLINGTON.



DIE WEISSEN GÖTTER

EDUARD STUCKEN

*Der monumentale Roman,
das Hauptwerk des
großen deutschen Dichters*

1200 Seiten
Ganzleinen

8.^{RM}50

FEST-AUSGABE
DES PAUL ZSOLNAY VERLAGES

EDUARD STUCKEN

Die weißen Götter

EIN ROMAN

Festausgabe

veranstaltet im 70. Lebensjahre des Dichters

Ganzleinenband M 8.50

1200 Seiten

Das Hauptwerk des berühmten deutschen Dichters ist eine der größten und schönsten Dichtungen der deutschen Literatur. Epos und Mythos zugleich, gibt es ein Kultur- und Seelengemälde ohnegleichen. Eine Märchen- und Wunderwelt nimmt uns auf, die aber auch eine Welt der harten irdischen Geschehnisse ist, unvergleichlich in der Fülle der Menschen, unüberschaubar im Reichthum der Schicksale, unerhört in der schöpferischen Kraft der gestaltenden Phantasie. Der Ruhm der „Weißen Götter“ dauert unvermindert an; er wird noch wachsen, weil das großartige Romanwerk ein mythisch völlig geschlossenes Bild eines Volkstums ist und den Begriffen von Volk und Volksschicksal tiefste Deutung gibt.

PAUL ZSOLNAY VERLAG

GOTTFRIED BENN:

Hunderte von Figuren führt Eduard Stucken durch seine Bücher: Epochen, Erden, Flotten und Heere, Gründungen und Zusammenbrüche, durch das homerische Epos der „Weißen Götter“. Grenzlose Welt!

RUDOLF G. BINDING:

Die Neuauflage der „Weißen Götter“ ist eine Glückstat des Verlages. Verlorenes ist uns glücklich wiedergewonnen. Dichterische Darstellungskraft vereinigt sich in diesem Roman mit tiefstem Forschen und Eindringen in wirkliche Geschehnisse von unheimlicher Großartigkeit. Diese Geschehnisse, das Schicksal von Völkern bestimmend, leuchten wie Fackeln in die Gründe und Abgründe der Menschheit.

GERHART HAUPTMANN:

Ich wünsche der Neuherausgabe der „Weißen Götter“ um der Sache und des Dichters willen allerschönsten Erfolg.

HERMANN HESSE:

Es ist wundervoll, wie die oft unglaublichen und aufregenden Vorgänge erzählt sind. Die deutsche Dichtung hat solche Schöpfer seit langem nicht mehr gehabt.

JOHANNES SCHLAF:

Die gepflegte Wortkunst von Eduard Stuckens Neuromantik steigert sich in seinem Roman „Die weißen Götter“ zu einer starken, tiefergehenden Wirkung. Der Roman ist wohl das Werk Stuckens, das seinem Namen vornehmlich Dauer verheißt.

WILHELM SCHMIDTBONN:

Die Neuauflage von Eduard Stuckens „Weißen Göttern“ ist ein erfreuliches Zeichen, daß die Zeit alle lebendigen Kräfte sammeln will. Erst das wertvolle Frühere und Neue zusammen macht den Schatz deutscher Dichtung.

WILHELM VON SCHOLZ:

Eine neue Ausgabe von Stuckens „Weißen Göttern“ begrüße ich aufs herzlichste. Ich glaube, daß dieser große Roman, in dem auch der Erforscher, Ergründer untergegangenen Volkstums zu Worte kommt, in der Zukunft sein bleibendes Denkmal sein wird.

FRANZ WERFEL:

Eduard Stucken war für mich seit meiner Jugend der Inbegriff des großen Schöpfers: in seinen „Weißen Göttern“ hat er sich auch als Epiker ein unvergängliches Denkmal gesetzt.

PAUL ZSOLNAY VERLAG

EDUARD STUCKEN

Giuliano

EIN ROMAN / 5.—6. Tausend

Ganzleinen M 7.—

Früher erschienen:

ROMANE:

Varion / Im Schatten Shakespeares

DRAMEN:

Ustrid / Das verlorene Ich / Die Hochzeit des
Adrian Brouwers / Merlins Geburt / Gawân /
Lanvâl / Lanzelot / Myrrha / Tristram und Isolt /
Bortigern / Yrsa / Der Gral

LYRIK:

Balladen / Romanzen und Elegien

Als Festausgabe erschien früher in Geschenkausstattung:

JOHN GALSWORTHY

Die Forsythe Saga

ROMAN / 175. Tausend

Deutsch von Leon Schalit und Luise Wolf

Ganzleinen M 8.50

PAUL ZSOLNAY VERLAG

Zu beziehen durch:

Conrad Behre
Überseeische Buchhandlung
HAMBURG I

NEUERSCHEINUNG

Hermann Ullmann

Durchbruch zur Nation

Geschichte des Deutschen Volkes 1919/33

hart. 4.80, in Leinen 5.80

Das Buch von Ullmann ist das erste umfassende Werk über die deutsche Nachkriegsgeschichte, das aus zuverlässiger Kenntnis aller verfügbaren Quellen die Zeit des großen Übergangs vom verlorenen Weltkrieg bis in die Anfänge des neuen Staates umreißt. Was in diesen ereignisreichen Jahren in Deutschland und mit Deutschland geschah, rollt hier noch einmal mit dramatischer Wucht an uns vorüber und zeigt die stumme Abwehr des Volkes, das nach langer Leidenszeit entschlossen seine Geschichte selbst in die Hand nimmt. Wenn Ullmann die ungeheure Vielfalt der Ereignisse zu einer fortlaufenden, mitreisenden Darstellung zusammenfaßt, so gibt er dabei nirgends nur Oberfläche, sondern zeigt Zusammenhang und Hintergründe aus der Erfahrung eines Menschen, der die Dinge aus nächster Nähe miterlebt. Scharf gezeichnet stehen dazwischen die Porträts der handelnden Personen von Brockdorff-Rantzau bis zu Brüning und Hindenburg. Eine ausführliche Zeittafel gibt dem in allen sachlichen Fragen besonders zuverlässigen Buch den Charakter eines Nachschlagewerkes.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Zu beziehen durch

Conrad Behre, Hamburg 1

Überseeische Buchhandlung / gegr. 1862

Giselher Wirsing

**Deutschland
in der Weltpolitik**

Part. 3.80, in Leinen 4.80

Selten kam ein Buch so im rechten Augenblick wie diese Schrift. Eine erste große außenpolitische Übersicht seit der nationalen Revolution beschäftigt sich mit den entscheidenden Lebensfragen des deutschen Volkes. Der Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund erscheint hier als der Endpunkt einer unaufhaltsamen Entwicklung, die heute an ihrem entscheidenden Wendepunkt angekommen ist. Die Epoche der europäischen Konferenzen, in denen sich das System von Versailles die Weltherrschaft zu erhalten suchte, ist beendet! Die Welt ist nach ihrem Auseinanderfallen in neue politische Großräume nicht mehr die alte! Wirsing geht allen damit zusammenhängenden Fragen mit einer ungemein wirklichkeitsnahen Sachkenntnis nach. Für die weltpolitische Lage Deutschlands erweisen sich die herannahende Entscheidung im Fernen Osten, die Herauslösung Amerikas aus den weltwirtschaftlichen Zusammenhängen, die Vorgänge im Stillen Ozean in gleicher Weise von Bedeutung wie die Entwicklung des neuen Paktsystems, die der Verfasser durch authentische Dokumente in ihren Hintergründen darstellt. Hier werden die Grundlagen der neuen deutschen Außenpolitik deutlich, die die nächsten Jahre bestimmen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

BECOME A REGULAR READER OF GERMANY AND YOU!

WHATEVER YOU ARE,

business executive or student of affairs,
statesman or university professor,
no matter what your occupation may be, .

your life interests are closely affected by important events and developments going on in other parts of the world. You cannot afford not to know about things that are profoundly influencing your present and future welfare. There are a good many observers who maintain that Germany — the biggest nation of a continent which is still the world's chief market for finished products and raw materials — must recover economically before the world can return to prosperity.

THE NEW GERMANY

There is no more interesting story in the world today than the story of the New Germany. Using novel ways and novel means, a nation is striving hard to form anew its destiny. A virile new generation is determined to master the gigantic problems that confront it without regard to conventions and prejudices of the past — though paying due respect to tradition — and is thus giving an object lesson to the world.

UNBIASSED INFORMATION

"Germany and You", the new monthly magazine, will give you a true picture of this Germany of today. As a private enterprise, neither directly nor indirectly subsidized by the State, "Germany and You" will provide you with unbiased information by competent American and British observers.

COVERING EVERY SUBJECT

"Germany and You" will also tell you about Germany's accomplishments, past and present, in every field of human endeavour. To enhance the delight of those who pay a visit to Central Europe, this new monthly furthermore will describe Germany's scenic charms, its historic shrines its art treasures, its cultural movements and its great achievements in science and industry.

You cannot afford to remain in ignorance of the efforts made by one of the world's great nations.

START YOUR SUBSCRIPTION NOW!

GERMANY AND YOU A MONTHLY MAGAZINE

WRITTEN

by Anglo-Saxons for Anglo-Saxons

Publisher: Fred C. Stangen / Columbus-Haus
Berlin W 9 / Potsdamer Platz 1

GENTLEMEN:

Please enter my subscription to "GERMANY AND YOU" for one (1) year, commencing with the next issue, for which I am enclosing cheque, money order or cash for

\$ 3.— (for U.S.)
12/— (for U.K.)
RM. 10.— or
equivalent for
other countries

Name
(Please print Name and Address)

Address

City..... State.....

GERMANY AND YOU A MONTHLY MAGAZINE

WRITTEN

by Anglo-Saxons for Anglo-Saxons

Publisher: Fred C. Stangen / Columbus-Haus
Berlin W 9 / Potsdamer Platz 1

GENTLEMEN:

Please enter my subscription to "GERMANY AND YOU" for one (1) year, commencing with the next issue, for which I am enclosing cheque, money order or cash for

\$ 3.— (for U.S.)
12/— (for U.K.)
RM. 10.— or
equivalent for
other countries

Name
(Please print Name and Address)

Address

City..... State.....

GERMANY AND YOU A MONTHLY MAGAZINE

WRITTEN

by Anglo-Saxons for Anglo-Saxons

Publisher: Fred C. Stangen / Columbus-Haus
Berlin W 9 / Potsdamer Platz 1

GENTLEMEN:

Please enter my subscription to "GERMANY AND YOU" for one (1) year, commencing with the next issue, for which I am enclosing cheque, money order or cash for

\$ 3.— (for U.S.)
12/— (for U.K.)
RM. 10.— or
equivalent for
other countries

Name
(Please print Name and Address)

Address

City..... State.....

Abont 1935

Reichspressechef Dr. Otto Dietrich

MIT HITLER IN DIE MACHT

Aus dem Inhalt: Nächtliche Vision / Die Macht der Persönlichkeit / Der Kampf der heroischen Weltanschauung / Der Entscheidung entgegen / Meister auf dem diplomatischen Fechtboden / Industriekapitäne am Scheidewege / Zwischen München und Berlin / Adolf Hitlers größte Stunde / Im Fluge über Deutschland / Der neue Lebensstil / Ein verwegener Sturmflug / Der erste Nachtflug / Die masureische Offenbarung / Wie wir Mecklenburg eroberten / Brünnings Sturz / Eine denkwürdige Nacht / Elastische Kampfweise / Der 13. August / Das Haus am Berg / Die Feuerprobe der Bewegung / Die Jugend unterm Hakenkreuz / Intermezzo / Im Kaiserhof / Wie der Führer diktiert / „Wo ist Hitler?“ / Der letzte Mann / Zwischen spiel in Köln / Auftakt in Lippe / Der Durchbruch zum Staat / Staat und Partei / Adolf Hitler als künstlerischer Mensch / Volkwerdung der Nationen

Das erste authentische Werk über die politischen Zusammenhänge der letzten Kampfsjahre vor der Machtergreifung durch Adolf Hitler. Der Reichspressechef Dr. Otto Dietrich gewährt zum ersten Mal in 32 Kapiteln Einblick in die Dinge, die in den letzten entscheidenden Jahren eine große Rolle gespielt haben und bereits Geschichte geworden sind.

Umfang über 200 Seiten

Preis des Leinenbandes Reichsmark 3.50

Bezug durch jede deutsche Buchhandlung

Verlag Frz. Eher Nachf., München 2 NO

Abont 1935

Reichspresseschef Dr. Otto Dietrich

MIT HITLER IN DIE MACHT

Aus dem Inhalt: Nächtliche Vision / Die Macht der Persönlichkeit / Der Kampf der heroischen Weltanschauung / Der Entscheidung entgegen / Meister auf dem diplomatischen Fechtboden / Industriekapitäne am Scheidewege / Zwischen München und Berlin / Adolf Hitlers größte Stunde / Im Fluge über Deutschland / Der neue Lebensstil / Ein verwegener Sturmflug / Der erste Nachtflug / Die masurische Offenbarung / Wie wir Mecklenburg eroberten / Brünings Sturz / Eine denkwürdige Nacht / Elastische Kampfweise / Der 13. August / Das Haus am Berg / Die Feuerprobe der Bewegung / Die Jugend unterm Hakenkreuz / Intermezzo / Im Kaiserhof / Wie der Führer diktiert / „Wo ist Hitler?“ / Der letzte Mann / Zwischenspiel in Köln / Lufttakt in Lippe / Der Durchbruch zum Staat / Staat und Partei / Adolf Hitler als künstlerischer Mensch / Volkwerdung der Nationen

Das erste authentische Werk über die politischen Zusammenhänge der letzten Kampffahre vor der Machtergreifung durch Adolf Hitler. Der Reichspresseschef Dr. Otto Dietrich gewährt zum ersten Mal in 32 Kapiteln Einblick in die Dinge, die in den letzten entscheidenden Jahren eine große Rolle gespielt haben und bereits Geschichte geworden sind.

Umfang über 200 Seiten

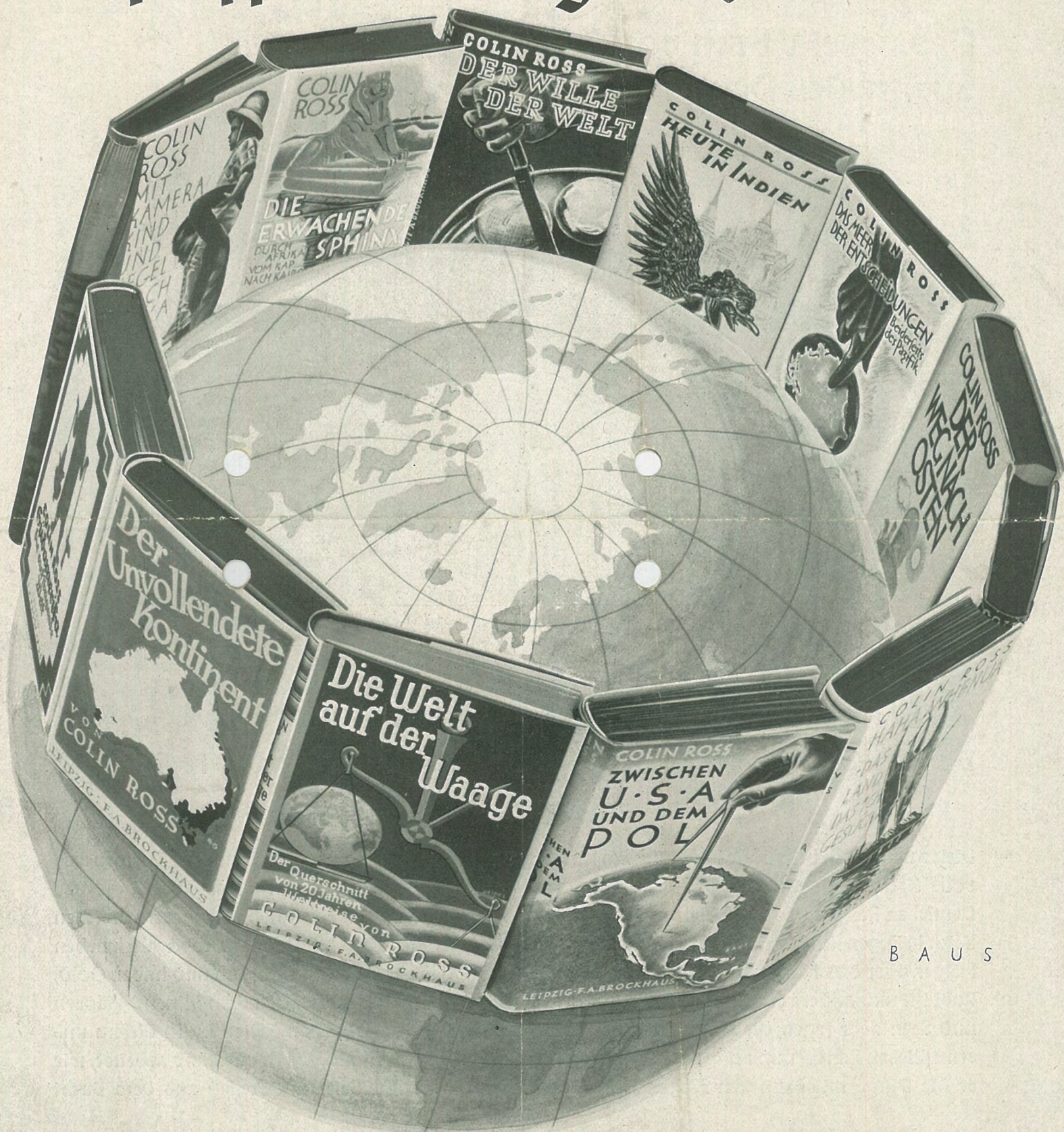
Preis des Leinenbandes Reichsmark 3.50

Bezug durch jede deutsche Buchhandlung

Verlag Frz. Eher Nachf., München 2 NO



Die Bücher von Colin Ross umfassen die ganze Erde!



B A U S

LEIPZIG: F.A. BROCKHAUS

Colin Roß im Spiegel von Wissenschaft und Presse

Haha Whenua - das Land, das ich gesucht. Mit Kind und Kegel durch die Südsee.

Ob Colin Roß bei den braunen Menschen der Südsee weilt oder bei den aus Europa Ausgewanderten, immer fesselt uns die tiefe Menschenkenntnis und die edle Menschlichkeit, mit der dieser kluge Weltreisende das vielgestaltige Leben betrachtet.

Der Wille der Welt. Eine Reise zu sich selbst.

Colin Roß ist ein Schriftsteller von riesiger Aufgeschlossenheit: Er sieht alles, das nüchtern Wirtschaftliche und Politische und die feinen Reize, die nur Dichtern und Künstlern zugänglich sind.

Die Welt auf der Waage. Der Querschnitt von 20 Jahren Weltreise.

Man möchte sagen, daß Colin Roß sich vor allen Weltreisenden auszeichnet durch eine glückliche Veranlagung, die scharfen, kühlen Realismus, Blick für das Praktische, Nächste und Weiteste mit feinem poetischen Empfinden und einem anschaulichen suggestiven Stil verbindet.

Der Unvollendete Kontinent

Unter den zahllosen Reisebüchern nimmt dieses einen besonderen Platz ein wegen der ihm eigenen Verknüpfung leichter und spannender Berichterstattung mit weitfichtiger besonderer Erörterung weitesttragender wirtschaftlicher und weltpolitischer Zukunftsprobleme.

Mit Kamera, Kind und Kegel durch Afrika

Der Erzähler ist ein Verwandter Robinsons und des erfindungsreichen alten Odysseus, aber durch eine moderne politische und wirtschaftliche Schule gegangen.

Die erwachende Sphinx. Durch Afrika vom Kap nach Kairo.

Es ist ebenso die bestechende Logik feiner Argumente und Beweisführungen wie die über alle Maßen reizvolle, in vielen Kapiteln sich geradezu zu dichterischer Höhe der Anschauung erhebende Schilderungskunst, die sein Werk zu einer gleichgenußreichen wie belehrenden Lektüre macht.

Heute in Indien.

Wer mit Colin Roß reist, dem erschließt sich eine neue Welt; ich verspreche dies jenen, die zum erstenmal zu einem Buch von ihm greifen.

Das Meer der Entscheidungen. Beiderseits des Pazifik.

„Das Meer der Entscheidungen“ von Colin Roß ist ein Trompetenstoß für einen anbrechenden neuen Tag bei den Antipoden; eine politisch-geographische Wetterprognose, aus dem Ferngefühl eines überseeisch geschulten, viel erfahrenen Beobachters fast zwangsläufig entstanden.

Der Weg nach Osten. Reise durch Rußland, Ukraine, Transkaukasien, Ostien, Buchara und Turkestan.

Das Werk ist u. E. die bedeutendste und lebendigste Zusammenfassung ostpolitischer und wirtschaftlicher, aber auch kultureller neuzeitlicher Forschungsergebnisse.

Südamerika, die aufsteigende Welt.

Colin Roß ist der Dichter der allerletzten, im besten Sinne des Wortes modernen Generation. Ihr kann eine Zahl oder ein Schema ebenso Instrument für eine Empfindung sein, wie ein Gedicht in süßen Worten oder eine Harfe.

Bestellschein (Bestellungen bitte nur an Buchhandlungen zu richten, nicht an den Verlag)

Unterzeichneter bestellt aus dem Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig, bei



COLIN ROSS

Zwischen USA und dem Pol 4.85, Lwdb. 6.—

Südamerika, die aufsteigende Welt 6.30, Lwdb. 8.10
Der Weg nach Osten 5.67, Halbl. 7.20
Das Meer der Entscheidungen 6.30, Lwdb. 8.10
Heute in Indien 6.30, Lwdb. 8.55
Die erwachende Sphinx 6.30, Lwdb. 8.55

Mit Kamera, Kind und Kegel durch Afrika 3.25, Lwdb. 4.—

Die Welt auf der Waage 2.93, Lwdb. 3.60
Der Unvollendete Kontinent 5.67, Lwdb. 7.20
Der Wille der Welt 2.90, Lwdb. 3.60
Haha Whenua - das Land, das ich gesucht 4.85, Lwdb. 6.—

Betrag folgt mit gleicher Post - ist nachzunehmen. (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Name

Anschrift und Tag: